



Newsletter Wirtschaftspsychologie Februar 2011

Editorial

Liebe Mitglieder der Sektion WP im BDP, liebe Mitglieder des WiPs, liebe Freunde der Wirtschaftspsychologie,

Politiker und Medien in Deutschland beschäftigen sich wieder einmal mit einem altbekannten Thema: Der Frauenquote in Führungspositionen. Der Anlass diesmal: Die freiwillige Verpflichtung der Wirtschaft zu einer höheren Beteiligung von Frauen in den Chefetagen hat zu nichts geführt. Viele ehrgeizige Frauen bleiben in mittleren Positionen hängen und bekommen obendrein noch weniger Gehalt als ihre Kollegen.

Aus vielen wirtschaftspsychologischen Untersuchungen zur Führung und zu Führungserfolgen wissen wir, dass Frauen in Führungspositionen durchaus mehr Effizienz entfalten als Männer. Sie verschwenden nicht so viel Energie auf die Behauptung ihrer Machtposition und haben daher mehr Zeit für betriebswirtschaftlich relevante Fragen. Bestätigt werden diese Erkenntnisse in den skandinavischen Ländern, wo Frauen die Rahmenbedingungen vorfinden, um Kinder und Karriere wesentlich besser zu vereinbaren: Die viel häufiger von Frauen geführten Unternehmen dort sind erfolgreich und der Fachkräftemangel ist deutlich weniger spürbar als hierzulande. Überdies ist die Kluft zwischen Führungskräften und Geführten in den nordeuropäischen Gesellschaften wesentlich geringer.

Doch was geschieht mit diesen Erkenntnissen? Sie verpuffen. Sogar Kanzlerin Merkel zeigt sich uneinsichtig und spricht sich strikt gegen eine Quote aus. Möglicherweise liegt es daran, dass Parteikarrieren auf anderen Mechanismen als Karrieren in der Wirtschaft basieren. Die doppelte Belastung durch Kind und Karriere ist in Parteien weniger zu spüren.

Die Wirtschaftspsychologie ist gefragt, Vorteile und Nutzen einer höheren Führungsbeteiligung von Frauen sichtbar zu machen und die vielen Vorteile für die Betriebe, die durch eine andere Führung entstehen, deutlicher heraus zu stellen. Stark verbesserte Angebote in der Kinderbetreuung sind nötig, um Frauen für Führungsaufgaben zu entlasten oder die Wahrnehmung der Aufgaben überhaupt erst möglich zu machen. Die Skandinavier machen uns vor, wie es geht.

Immerhin – ein wenig Hoffnung gibt es: Ausgerechnet aus den Frauenkreisen der FDP sind plötzlich Forderungen nach verbindlichen 40 Prozent Frauen in Führungsetagen zu hören. Ob sich doch etwas bewegt in unserer Republik?

Wir hoffen, Sie alle hatten einen guten Start ins jetzt schon sehr ereignisreiche Jahr 2011, wünschen Ihnen eine gute Lektüre mit unserem gemeinsamen Newsletter und verbleiben mit herzlichen Grüßen.

Dr. Jürgen Smettan
Vorsitzender der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP (Sektion WP)

Sabine Siegl, Präsidentin des WiPs e.V.

Inhalt: Neuigkeiten

1. aus der Sektion WP im BDP
2. aus dem WiPs
3. Links
4. Impressum

1. Neuigkeiten aus der Sektion WP im BDP

► Finanzpsychologie: „Intensionsbildung von Investoren im Bereich Online-Banking“

Die Fachgruppe Finanzpsychologie lädt Psychologen aller Fachrichtungen zu einem Vortrag zum Thema „Intensionsbildung von Investoren im Bereich des Online-Banking“ ein. Referent Dr. Gero Schwenk stellt erste Schritte im Forschungsprozess zur Diskussion.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 4. März 2010, von 15 bis 17 Uhr bei FCM Finanz Coaching, Gustav-Freytag-Straße 9, in Wiesbaden statt. Interessierte werden gebeten, sich bei Monika Müller bis zum 2. März per E-Mail an office@fcm-coaching.de anzumelden.

Weitere Infos auf http://www.bdp-wirtschaftspsychologie.de/die_sektion/fach/finanz.html
(mom)

2. Neuigkeiten aus dem WiPs

► Rückblick 2010: Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit

Der WiPs hat seine Öffentlichkeitsarbeit im vergangenen Jahr deutlich intensiviert. So war der WiPs 2010 auf gleich drei Veranstaltungen vertreten:

- Wirtschaftspsychologie-Kongress in Potsdam
- Steinbeis-Tagung in Stuttgart und
- Messe „Zukunft Personal“ in Köln

Ziel der verstärkten Präsenz war es, neue Mitglieder zu gewinnen, Interessierte besser über Aspekte der Wirtschaftspsychologie im Allgemeinen und die Arbeit des WiPs im Besonderen zu informieren. Diese Ziele wurden erfolgreich erreicht.

Auch die im März 2010 veröffentlichte Pressemitteilung des WiPs zum Thema „Fachkräftemangel: Handeln statt Jammern“ stieß in der Öffentlichkeit auf großes Interesse. So wurde die Homepage des WiPs im Anschluss an die Veröffentlichung deutlich häufiger besucht als zuvor. (ka)

► Ausblick 2011: WiPs auf mindestens drei Messen vertreten

Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr wird der WiPs auch 2011 auf mindestens drei Messen vertreten sein:

- Personal 2011 in München (13. – 14. April)

- Personal und Weiterbildung in Wiesbaden (8. – 9. Juni)
- Zukunft Personal in Köln (20. – 22. September)

Mit dieser Präsenz wollen wir den Bekanntheitsgrad des Vereins weiter erhöhen und sowohl Privatpersonen als auch Firmen als neue Mitglieder gewinnen.

Darüber hinaus hoffen wir, dass mehr Mitglieder sich bereit erklären, aktiv an Projekten mitzuwirken. Wer sich einbringen möchte, etwa in der Ausgestaltung von Veranstaltungen, ist herzlich willkommen. Unsere Geschäftsstelle freut sich über Ihre Anregungen (E-Mail: wips-ev@t-online.de). (ka)

► **Mitgliederversammlung am 14. März 2011 mit Präsidiumswahlen**

In diesem Jahr wird die Mitgliederversammlung am 14. März von 17.00 bis etwa 18.30 Uhr in Frankfurt am Main, im Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, stattfinden. Eine Einladung mit Tagesordnungsvorschlag geht Ihnen wie immer fristgerecht per E-Mail bzw. per Post zu. Bitte kommen Sie zahlreich, da an diesem Termin auch die Präsidiumswahlen stattfinden werden.

Frau Sabine Siegl stellt sich wieder als Präsidentin zur Wahl und Frau Petra Kalendruschat als Vize-Präsidentin. René Bubenheim wird aus dem Präsidium ausscheiden. Aus diesem Grund ist diese Position vakant und kann bzw. muss neu besetzt werden. Interessierte sind willkommen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung laden wir alle Teilnehmer zu der Veranstaltung unseres Kooperationspartners „MontagsKatalysator“ (siehe folgender Beitrag) im gleichen Haus ein.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. (ka)

► **Kooperation mit dem MontagsKatalysator**

Seit Anfang des Jahres ist der WiPs offizieller Partner der Veranstaltungsreihe „MontagsKatalysator“ in Frankfurt am Main. Damit kommen wir dem Wunsch unserer Mitglieder nach, einen interaktiven „Raum“ für den gemeinsamen Austausch zu schaffen. Bislang findet diese Veranstaltung nur in Frankfurt statt. Sollte die Reihe größeren Anklang finden, können wir uns vorstellen, auch in anderen Großstädten wie Köln, München oder Hamburg ähnliche Veranstaltungen anzubieten.

Hier die nächsten Termine in Frankfurt:

14. März 2011: „Stress weg mit Ayurveda: Mehr Balance im Alltag - mehr Erfolg im Business“ (Brigitte Käding)

11. April 2011: „Lachen in Stressmanagement und Burn Out Prophylaxe“ (Marianne Krug)

09. Mai 2011: „Huna - Leben im Hier und Jetzt: Wie Sie Ihre Ressourcen mobilisieren“ (Jeanne Ruland)

Wann: Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Wo: Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, Frankfurt am Main

Weitere Informationen auf www.montags-katalysator.de

Wichtiger Hinweis: Es werden noch Referenten für die „MontagsKatalysator“-Veranstaltungen im Jahr 2012 gesucht. Wer gerne einen Vortrag halten möchte, melde sich bitte bei der Geschäftsstelle (E-Mail: wips-ev@t-online.de). (ka)

► **Zusammenarbeit mit dem Deutschen Psychologen Verlag (DPV)**

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei dem DPV für die tolle kollegiale Zusammenarbeit auf den verschiedenen Messen bedanken und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2011 und natürlich darüber hinaus. (ka)

► Termine unserer Kooperationspartner

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Konferenz zur Zukunft im Projektmanagement. Neu denken: Vom Projekt- zum Netzwerkmanagement.

Wann: 20. – 21. Mai 2011

Wo: Glashütten/Ts. bei Frankfurt am Main

Weitere Informationen: www.interpm.de oder info@interpm.de
(ka)

3. Links

<http://wips-ev.de/>

<http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/>

<http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/>

4. Impressum

ka Petra Kalendruschat, Vizepräsidentin des WiPs, verantwortlich für Newsletter seitens des WiPs

sme Dr. Jürgen Smettan, Vorsitzender der Sektion WP im BDP

mom Monika Müller, Leiterin Fachgruppe Finanzpsychologie im BDP

**** Newsletter-Archiv der Sektion WP im BDP:

www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html

Newsletter-Archiv des WiPs: <http://www.wips-ev.de/>

Feedback, Beiträge und Abbestellung Newsletter:

<mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de>

Geschäftsstelle von Sektion WP im BDP und WiPs:

Frau Gabriele Jaschinski

Am Feldkamp 28

49770 Herzlake

Fon: 0 59 62-87 76 50 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 36 42 (WiPs)

Fax: 0 59 62-87 34 97 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 34 97 (WiPs)

Mail: <mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de>; <mailto:info@wips-ev.de>

Besuchen Sie uns im Internet!

Sektion WP im BDP: www.wirtschaftspsychologie-bdp.de

Verband zur Förderung der Wirtschaftspsychologie WiPs e.V.: www.wips-ev.de